

INFORMATION DER GEMEINDE STRAUFHAIN, DER STÄDTE HEILBURG, UMMERSTADT UND DES GEWÄSSERUNTERHALTUNGSVERBANDES „OBERE WERRA/ SCHLEUSE“

Die Kommunen und der Gewässerunterhaltungsverband „Obere Werra/ Schleuse“ haben die Erstellung eines integralen Hochwasserschutzkonzeptes für die Rodach und die Helling beauftragt.

Es handelt sich um Fördermaßnahmen aus dem Programm „Aktion Fluss – Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln“, die mit einem Zuschuss aus Mitteln des europäischen Fonds für regionale Entwicklung und Eigenmitteln der Kommunen finanziert werden.

Das Untersuchungsgebiet für die Rodach erstreckt sich auf Stressenhausen, Steinfeld, Eishausen, Adelhausen und Bad Colberg sowie Ummerstadt.

Das Untersuchungsgebiet für die Helling umfasst Poppenhausen, Volkmannshausen, Hellingen, Rieth und Albingshausen.

Mit der Planungsleistung ist das Ingenieurbüro Tractebel Hydroprojekt GmbH aus Weimar beauftragt.

HOCHWASSERSCHUTZ GEHT ALLE AN!

Die Ergebnisse möchten wir allen Einwohnern, Anliegern und Betroffenen

**am 19.09.2023 um 18.30 Uhr
im Stadtsaal in Heldburg
(Rödelsweg, 98663 Heldburg, neben Tegut-Markt)**

vorstellen und Sie hiermit zu einer gemeinsamen Einwohnerversammlung
recht herzlich einladen.

gez. Kempf
Bürgermeister
Gemeinde Straufhain



gez. Othter
Bürgermeister
Stadt Heldburg



gez. Lorz
Bürgermeister
Stadt Ummerstadt



gez. Pfötsch
Verbandsvorsteher
GUV OWS

